



CVJM-SENIOREN-INITIATIVE

CSI - Regina Bäumer - Halmenhofstr. 17 - 57258 Freudenberg

Christiane und Jürgen Berwing

Peter-Rosegger-Str. 16

26721 Emden

Albrecht Kaul  
Vorsitzender  
Wurmbergstr. 47  
34130 Kassel  
Tel. 0561 3160 517  
E-Mail: albe.kaul@web.de

Januar 2024

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freundinnen und Freunde der CSI,

die Jahreslosung für 2024 lächelt uns von Kalendern, Postkarten, Schaukästen und Plakaten entgegen: „**Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.**“ 1. Korinther 16,14. So kurz, so praktisch, so einfach und doch so schwierig.

Eine befreundete Pfarrfrau äußerte zur Jahreslosung: „Da werden viele der Kollegen wieder zur Höchstform auflaufen: Liebe, Liebe, Liebe und dabei sind sie doch untereinander wie Hund zu Katze.“ Ja, das mit der Liebe ist schnell gesagt, besonders im christlichen Umfeld, doch in der Praxis wird das Jahr nicht ausreichen, die Aufforderung auch wirklich umzusetzen. Alles, was ihr tut ... Unser Tun ist ja eher von Berechnung, vom Kalkül her bestimmt: Was bringt mir das? Wie komme ich damit bei anderen an? Was kann ich für meine Situation oder meine Zukunft dabei ausschlagen? Wenn wir ehrlich sind, dann ist doch unser Tun sehr von uns selbst bestimmt. Nun soll es von der Liebe her bestimmt sein: Was bringt es dem anderen? Wie beurteile ich meinen Nächsten? Welchen Vorteil kann der Kollege, die Nachbarin davon haben? Doch da sind wir schon an unseren Grenzen. Solche Liebe schaffen wir nicht. Wenn wir dann noch das Hohe Lied der Liebe (1. Kor. 13) als Maßstab heranziehen, versacken wir in depressivem Schuldbewusstsein. Wie meilenweit sind wir von solcher Liebe entfernt, die selbst die frömmste Lebensgestaltung als zweitrangig einstuft. Eine Liebe, die über eigene Wünsche, eigenes Können und eigene Heiligung hinausgeht. Aber vielleicht ist das die Lösung: Diese Liebe ist Gott selbst. Es geht nicht um eine buddhistisch-moralische Lebensgestaltung, sondern darum, dass dieser liebende Gott unser Leben bestimmen will. Sein Einsatz am Kreuz gegen unsere Unvollkommenheit und Lieblosigkeit ist das Reservoir Seiner Liebe zu uns. Und das hat er uns zur Verfügung gestellt, das dürfen wir anzapfen, davon können wir uns die Kraft holen, um von seiner Liebe unsere Gedanken, Wünsche und Taten bestimmen zu lassen. Einige junge Christen tragen noch das Bändchen am Handgelenk: W.W.J.D. – was würde Jesus tun? Genau das ist eine Umschreibung der Jahreslosung für 2024!

Was hat nun unser Plan für das Jahr 2024 vorgesehen?

1. **Begegnungsfreizeit 5.-12. Mai in Wuppertal.** Wir sind auf der Bundeshöhe – dem Zentrum des CVJM-Westbundes zu Gast. Freundliche, bequeme Zimmer und eine vorzügliche Bewirtung stehen uns zur Verfügung. Das Zentrum unserer Freizeit sind die Bibelarbeiten. Dafür haben wir Ulrich Parzany gewinnen können – ein Highlight für viele Senioren im CVJM. Thema: „O Ewigkeit, du schöne, mein Herz an dich gewöhne.“ Keiner spricht gern über den Tod, aber niemand wird ihm entwischen. Doch wir haben eine unvergleichliche Zukunft vor uns – das wird uns motivieren, die letzte Wegstrecke bewusst und hoffnungsvoll anzugehen. Was wir sonst in diesen Tagen geplant haben, entdeckt ihr im Programmflyer für diese Woche. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Per Karte oder e-mail. Der Zeitverzug durch die Post wird von uns eingerechnet, wenn die Plätze schnell ausgebucht sind. Wir haben die herzliche Bitte, dass **Posaunenbläser** ihre Instrumente mitbringen. Bei der Anmeldung bitte vermerken, damit wir die Notenbücher absprechen können.

Wie immer möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass die **Teilnahme nicht an der Frage der Kosten scheitern soll**. Wem es schwer fällt, die Kosten aufzubringen, wende sich vertrauensvoll an mich, wir werden einen Weg finden!

2. Die **Städtereise findet dieses Jahr als Donaukreuzfahrt 22.-29. August** von Passau bis Budapest und zurück statt. Sie ist allerdings bereits ausgebucht. Doch es gibt Hoffnung: Die Agentur Unterwegs GmbH bietet eine zusätzliche Fahrt zu gleichen Konditionen vom 15.-22. August an. Weitere Informationen und Anmeldungen: Renate Stäbler Fichtenstraße 32, 71154 Nufringen / Tel. 07032 2295184 / info@mit-uns-unterwegs.de

Unser besonderer Gruß gilt auch heute wieder denen, die nicht mehr mit uns unterwegs sein können. Wir fühlen uns mit euch verbunden und begleiten euch in unseren Gebeten, besonders bei der Begegnungsfreizeit.

So wünsche ich euch mit dem gesamten Vorstand der CSI ein Jahr, in dem euch die Liebe Jesu begegnet und ihr mit großer Freude diese Liebe durch euer Tun leuchten lasst,



euer *Albrecht Kaul*